

| | |
|-------------------------------|--|
| Modul 22.3 | Frühpädagogik und Schulsozialarbeit – Qualität und Evaluation sowie ausgewählte Methoden |
| Modulverantwortlich | Akad. Rätin Martina Wiedermann |
| Semesterlage | 5. Semester |
| Angebotsturnus | jeweils im Wintersemester |
| Workload in Stunden | 125, davon 60 als Präsenzstudium (4 SWS) und 65 im Selbststudium |
| ECTS-Leistungspunkte | 5 |
| Zugehörige Veranstaltungen | <p><i>Frühpädagogik</i></p> <p>Unit 1: Methoden der Frühpädagogik (1 SWS)</p> <p>Unit 2: Qualität und Evaluation in der Frühpädagogik (1 SWS)</p> <p><i>Schulsozialarbeit</i></p> <p>Unit 3: Konfliktmanagement / Mediation (1 SWS)</p> <p>Unit 4: Qualität und Evaluation in der Schulsozialarbeit (1 SWS)</p> |
| Kurzbeschreibung | <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über spezifische Methoden der Frühpädagogik und Schulsozialarbeit und lernen, diese gezielt einsetzen und anwenden.</p> <p>Sie setzen sich mit „Qualität“ in den Arbeitsfeldern der Frühpädagogik und Schulsozialarbeit auseinander und lernen wesentliche Arbeitsschritte der Qualitätsentwicklung und Evaluation kennen.</p> |
| Inhalte | <p><i>Frühpädagogik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung von Lern- und Entwicklungsprozessen • Beobachtungsverfahren: standardisiert, ohne Standardisierung, prozessorientiert, • Früherkennung von Entwicklungsrisiken • Ergebnisse von Beobachtung zur Planung von Bildungs- und Erziehungsprozessen, • Diagnostik bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen • Qualitätsentwicklung: aktuelle Qualitätsdebatte, Verfahren und Instrumente, Herausforderungen, Planung und Durchführung einer Qualitätsentwicklung, Entwicklung von Prüfinstrumenten zur Qualitätsbewertung, Erstellung von Qualitätskriterien und Indikatoren, Erstellung eines Qualitätshandbuchs • Evaluation: Selbstevaluation, Fremdevaluation / interne und externe Evaluation • Planung und Durchführung einer Selbstevaluation: Untersuchungsfragen und Ziele, Indikatoren zur Überprüfung von Zielen, Entwicklung von Erhebungsinstrumenten, Sammlung von Daten, Auswertung der Daten, Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse |

| | |
|---|---|
| | <p><i>Schulsozialarbeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Konfliktbewältigung mit Mediation im Schulbereich • Methoden und Ansätze eines Konfliktmanagements in Schulen • Streitschlichtung und Mediation als Verfahren zur Konfliktlösung im schulischen Kontext • Qualitätsentwicklung: aktuelle Qualitätsdebatte, Verfahren und Instrumente, Herausforderungen, Planung und Durchführung einer Qualitätsentwicklung, Entwicklung von Prüfinstrumenten zur Qualitätsbewertung, Erstellung von Qualitätskriterien und Indikatoren, Erstellung eines Qualitätshandbuchs • Evaluation: Selbstevaluation, Fremdevaluation / interne und externe Evaluation • Planung und Durchführung einer Selbstevaluation: Untersuchungsfragen und Ziele, Indikatoren zur Überprüfung von Zielen, Entwicklung von Erhebungsinstrumenten, Sammlung von Daten, Auswertung der Daten, Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse |
| <p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben einen Überblick über Beobachtungskonzepte zur Erfassung kindlicher Bildungsprozesse sowie über Standardverfahren zur frühpädagogischen Testdiagnostik. • Die Studierenden haben Basiskompetenzen in der Anwendung diagnostischer und frühpädagogischer Beobachtungsverfahren erworben. • Sie können Beobachtung und diagnostisches Arbeiten im Gesamtkontext von Bildung und Erziehung verorten. • Die Studierenden haben ein Grundverständnis entwickelt, um aus den fachlichen Reflexionen gezielt individuelle pädagogische Vorgehensweisen zu entwickeln. • Die Studierenden kennen pädagogische und psychologische Qualitätsstandards und Gütekriterien diagnostischen Handelns. • Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der Qualitätsdebatte die Bedeutung von Qualitätsfeststellung und –entwicklung für die Praxis und Forschung der Frühpädagogik und Schulsozialarbeit. • Die Studierenden kennen Qualität und Qualitätsentwicklung / -sicherung in Bezug auf pädagogische Inhalte und Rahmenbedingungen der Frühpädagogik und Schulsozialarbeit. • Die Studierenden können sich mit konkreten Qualitätsbewertungs- und Qualitätsentwicklungsinstrumenten kritisch auseinander und kennen deren Einsatzmöglichkeiten. • Sie können Qualitätskriterien definieren und haben ansatzweise die Fähigkeit, Qualitätskriterien in operationalisierbare Indikatoren zu übertragen. Sie kennen entsprechende Prüfinstrumente zur Qualitätsbewertung. • Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zur Evaluation und kennen Untersuchungen, Verfahrensweisen, Methoden und Instrumente der Evaluation in Einrichtungen der Frühpädagogik sowie der Schulsozialarbeit. • Die Studierenden sind in der Lage Ziele, sowie unterschiedliche Angebote und Methoden der Frühpädagogik / Schulsozialarbeit zu evaluieren. • Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte von Konfliktmanagement und Mediation können diese zielführend in ihrem Arbeitsfeld einsetzen. • Die Studierenden haben die Fähigkeit, Konflikte von Schülern zu identifizieren und können geeignete Verfahrensweisen, Techniken und Methoden der Mediation anwenden. • Die Studierenden kennen die gewaltfreie Kommunikation und besitzen die Fähigkeit zur aktiven Kommunikation mit den relevanten Zielgruppen. |

Frühpädagogik und Schulsozialarbeit: Qualität und Evaluation sowie ausgewählte Methoden

| | |
|----------------------|---|
| Lehr- und Lernformen | seminaristischer Unterricht, Übung, Praxisorientierter Unterricht |
| Lernzielkontrolle | mündliche Prüfung (15-45 Minuten) |